



Einige der Gespanne sind bereits seit neun Jahren immer wieder beim Kutschentreffen dabei.

# Groß und Klein auf zwei und vier Beinen in Berumerfehn

## Kutschentreffen findet bereits zum neunten Mal statt

**Berumerfehn/jen** – Am morgigen Himmelfahrtstag findet in Berumerfehn beim Kompaniehaus das traditionelle Kutschen- und Reitertreffen statt.

Ab 9 Uhr werden etwa 20 Kutschen anfahren. Auch Reiter, die sich dem Korso anschließen, werden erwartet. Um 10.15 Uhr wird der Kutschenkorso dann zur traditionellen Rundfahraufbrechen und durch die Dorfstraße, den Kastanienweg, Weidenweg, Kuhweg und schließlich über die Dorfstraße und den Verlaatsweg zurück zum Kompaniehaus fahren. „Wir möchten die Anwoh-

ner dieser Straßen bitten, ihre Hecken mit Schleifen oder Ähnlichem zu schmücken“, sagt Richard Betten vom Heimatverein Berumerfehn und Umgebung. Nach der Begrüßung durch Kea Büscher, Vorsitzende des Heimatvereins, und Eröffnungsworten von Theo Weber, Bürgermeister der Gemeinde Großheide, wird Tjardo Kleen ab 11 Uhr alle Reiter und Kutschen vorstellen.

„In einem Zelt soll es Kaffee und Kuchen geben und für Musik ist ebenfalls gesorgt“, so Betten, dem auch die Sicherheit beim Kutschentreffen sehr wich-

tig ist. „Vielen Kutschern ist nicht bewusst, dass sie selbst für eine eigene Versicherung sorgen müssen.“

Das Kutschentreffen in Berumerfehn findet in diesem Jahr bereits zum neunten Mal statt. Richard Betten erklärt die Tradition: „Vor 50 Jahren schon sind die besseren Geschäftsleute mit ihren Kutschen am Himmelfahrtstag zum Kompaniehaus zum Frühstück gefahren.“ 1997 hat der Heimatverein Berumerfehn und Umgebung die alte Tradition wieder aufleben lassen. Mitveranstalter ist außerdem das Kompaniehaus.